

26.01.2026

**Dezernat 5 - Gesundheit, Ländlicher Raum und Abfallwirtschaft
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft**

Sachstand zur Altkleidererfassung im Landkreis Waldshut

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Ausschuss für Technik, Umwelt und Verkehr	10.02.2026	öffentlich	Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Technik, Umwelt und Verkehr nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis und stimmt dem weiteren Vorgehen zu.

Aktueller Sachstand

Auf den mündlichen Bericht des EBA in der Kreistagssitzung am 08.10.2026 in Häusern zur Altkleider-Erfassung wird Bezug genommen.

In der Zwischenzeit wurden Gespräche mit den DRK-Ortsverbänden Bad Säckingen und Waldshut-Tiengen geführt. Ferner wurde mit einem Vertreter des Altkleidersammlers Help World e.V. und mit einem Vertreter des Altkleiderverwerter Terec gesprochen.

Die Altkleidersammler haben ab Mitte Dezember 2025 damit begonnen, ihre Altkleidercontainer aus der Fläche des Landkreises Waldshut abzuziehen. Grund hierfür ist insbesondere, dass die Lage am Altkleidermarkt nach wie vor desolat ist. Auf die diesbezüglichen Berichte des EBA in den Gremien wird verwiesen. Die Absatzwege für Altkleider sind weitgehend zusammengebrochen oder unter starkem Druck. Altkleider erzielen am Markt keine positiven Erlöse für die Verwerter. In einigen Fällen wird von Zuzahlungen berichtet. Hinzu kommt, dass bei den verbliebenen Containerstandorten die Menge wilden Mülls stetig zunahm und alle dagegen gerichtete Öffentlichkeitsarbeit wirkungslos blieb.

Die wilden Müllablagerungen sind von den Sammlern selbst zu entsorgen. In der aktuellen Situation können die Entsorgungskosten von den Sammlern nicht mehr gestemmt werden.

In den Besprechungen mit den Sammlern kündigte der Landkreis an, die Altkleidererfassung auf die Recyclinghöfe zu konzentrieren und dort die Sammelkapazitäten auszuweiten.

Zur Ermittlung der Kapazitäten führte der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft eine Erhebung auf den Recyclinghöfen durch und erhob die Zahl der bereits von den einzelnen Sammlern auf den Höfen stehenden Altkleidercontainer.

Diese Erhebung zeigte, dass sich insgesamt nur noch fünf Sammler im Landkreis engagieren. Dies sind Terec, DRK, Arbeiter-Samariter-Bund (ASB), Help World e.V. und Kolping Freiburg.

Ferner wurde erhoben, wie viele freie Stellplätze zur Stellung weiterer Altkleidercontainer noch auf den Recyclinghöfen zur Verfügung stehen.

Anhand der vorhandenen Container je Sammler wurde ermittelt, mit welchem Containeranteil der einzelne Sammler bislang auf den Recyclinghöfen vertreten ist. Diese Quote wurde als Maßstab für die Zuteilung der freien Containerstellplätze auf die Sammler herangezogen. Gemäß der ermittelten Anteile der Bestandscontainer wurden die freien Stellplätze an die o.g. Sammlern zugeteilt.

Insgesamt stehen 83 freie Stellplätze auf den Recyclinghöfen zur Verfügung. Gemäß der ermittelten Quoten erhalten Kolping 9, Terec 41, DRK 29, ASB 2 und Help World e.V. 2 Stellplätze.

Weitere Maßnahmen:

Über diese erste Maßnahme hinaus bereitet der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft aktuell eine Ausschreibung für die Altkleidererfassung im Landkreis Waldshut vor.

An ein externes Beratungsunternehmen wurde bereits der Auftrag zur Erstellung der Ausschreibungsunterlagen und Durchführung der EU-weiten Ausschreibung erteilt. Derzeit wird gerade das Leistungsverzeichnis erstellt und abgestimmt.

Ziel dieser Ausschreibung ist es, die Altkleider-Erfassung im Landkreis Waldshut wieder auf ein solides Fundament zu stellen und den Bürgerinnen und Bürgern eine zuverlässige Altkleiderentsorgung in der Fläche zu ermöglichen.

Die genauen Eckpunkte der Ausschreibung werden gerade erarbeitet. Voraussichtlich wird auf den RH für bis zu 180 Containern Platz sein. Die Recyclinghöfe sind in der Fläche des Landkreises gut verteilt, sodass die Entsorgungssicherheit für alle Bürgerinnen und Bürger gewährleistet sein wird. Auf den RH wird die Ablagerung wilden Mülls kontrolliert und unterbunden.

Ob und inwieweit die Ausschreibung angesichts der bestehenden Probleme auf dem Altkleidermarkt erfolgreich sein wird, bleibt abzuwarten. Die Vergabeentscheidung wird vom Gremium getroffen. Sollte ein Anbieter den Zuschlag erhalten, werden die Container der übrigen Sammler auch auf den RH abgebaut.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt: Für die Ausschreibung der Altkleidersammlung – mit einem Aufwand von ca. 8.000 bis 10.000 Euro – sind ausreichende Mittel in den Wirtschaftsplan 2026 eingestellt.

Dr. Martin Kistler
Landrat